

Text: Organspende und Transplantation

A

1 Der Mensch gibt sich gerne Wunschvorstellungen und Illusionen hin, während er unangenehme Dinge
 2 verdrängt. Aber die Realität ist brutaler: Nach einer Narkose fällt die Leber aus oder kleinste
 3 Treppenstufen werden unüberwindbar, weil das Herz nicht mehr pumpt. In solchen Situationen kann
 4 durch eine Transplantation der Tod bzw. die Lebenseinschränkung abgewendet werden. Dies setzt
 5 eine Organ- oder Gewebsspende voraus. Die seit über 30 Jahren etablierte und bewährte Praxis wurde
 6 in Deutschland 1997 in einem Transplantationsgesetz auf eine rechtliche Grundlage gestellt. In fast
 7 allen anderen zivilisierten Nationen erfolgte das viele Jahre zuvor.
 8 Eine Transplantation kann nur erfolgen, wenn es ein Spenderorgan gibt. Nur wenn die Prinzipien der
 9 Intensivmedizin mit dem Ziel Rehabilitation beachtet werden, ist nach dem Hirntod eine Organspende
 10 möglich. Neben der Organspende nach Eintritt des Todes ist auch eine Organspende von lebenden
 11 Spendern bei regenerierbaren Geweben oder paarigen Organen, Leber- oder Lungenteilen möglich.

B

12 Bei jüngeren Mitmenschen ist die Frage der Organtransplantation und Spende im Leben eine oft
 13 verdrängte Realität, weil man nur selten betroffen ist. Bei Älteren weniger, da parallel zum Alter die
 14 Wahrscheinlichkeit wächst, Mitbürger mit einer tödlichen Krankheit im Endstadium zu kennen oder
 15 Menschen, bei denen es zum Todesfall kam. Die Transplantation ist für Patienten mit akut drohendem
 16 völligen Organversagen die einzige Behandlungsmöglichkeit. Aufgrund der Erfahrungen und
 17 Erkenntnisse in der Operationstechnik, Immunsuppression und Nachbehandlung kommt sie heute für
 18 viele Patienten nach sorgfältiger Vorbereitung in Frage

C

19 Das Hauptproblem der Transplantation ist weniger der chirurgische Eingriff als vielmehr die
 20 immunologische Akzeptanz des Transplantates durch den Empfänger. Durch die vererbten
 21 Gewebsmerkmale unterscheiden sich alle Lebewesen auf der Welt. Mit ihrer Hilfe erkennt das
 22 körpereigene Abwehrsystem, ob etwas zu einem selbst gehört oder fremd ist. Je besser die
 23 Gewebsmerkmale zwischen Spender und Empfänger übereinstimmen, desto länger ist die
 24 Transplantatüberlebenszeit. Alles Fremde wird angegriffen und zerstört (abgestoßen): Neben
 25 Krankheitserregern und Tumorzellen auch transplantierte Organe, da eine Differenz zwischen Spender
 26 und Empfänger besteht. Der Körper stößt das transplantierte Organ ab, falls nicht das Abwehrsystem
 27 mit einer Kombination von Medikamenten unterdrückt wird (Immunsuppression). Dies ist nicht frei
 28 von Komplikationen. Abstoßungen müssen gestoppt werden, bevor es zu irreversiblen Schäden
 29 kommt. Sonst droht der Organverlust, eine Retransplantation von Leber, Herz bzw. Lunge wird
 30 unumgänglich.

Familienname, Vorname

Platz-Nr.:

1. Was steht im Text? (18)

Wenn Sie den Text genau gelesen haben, vergleichen Sie bitte die nachfolgenden Sätze mit dem Text und entscheiden Sie dann, welche Sätze **inhaltlich** Textpassagen wiedergeben und welche falsch sind (jeweils 1 Punkt). Tragen Sie danach die Zeile(n) ein (max. 1 Satz), in der Sie die entscheidende Information für Ihre Entscheidung gefunden haben (jeweils 0,5 Punkte).

	richtig	falsch	Zeile(n)	Punkte
1. Der Mensch denkt nicht gerne an Unangenehmes.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		/1,5
2. In bestimmten Situationen kann man Tod oder starke Beeinträchtigungen nur durch eine Organtransplantation vermeiden.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		/1,5
3. Ohne Organ- oder Gewebespende gibt es keine Transplantation.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		/1,5
4. Deutschland ist eine der ersten zivilisierten Nationen mit einem Transplantationsgesetz.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		/1,5
5. Leber- und Lungenteile können auch von lebenden Menschen gespendet werden.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		/1,5
6. Bei älteren Menschen wird die Frage der Organtransplantation weniger verdrängt als bei jüngeren.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		/1,5
7. Die Medizin hat Erfahrung mit der Technik der Organtransplantation und der Nachbehandlung nach einer Operation.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		/1,5
8. Die größten Probleme bei der Transplantation liegen immer noch in der Chirurgie.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		/1,5
9. Der Empfänger akzeptiert logisch das Transplantat.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		/1,5
10. Das Transplantat überlebt länger, wenn Empfänger und Spender ähnliche Gewebsmerkmale aufweisen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		/1,5
11. Transplantate von Leuten, die man nicht kennt, sind abstoßend und werden deshalb angegriffen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		/1,5
12. Abstoßungen können dazu führen, dass das transplantierte Organ wieder herausgenommen werden muss.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		/1,5

/18

2. Auf welches Wort bezieht sich das Pronomen *ihrer* (Z.21)? (1)

Das Wort *ihrer* bezieht sich auf:

/1

/ 19

3. Welche Bedeutung hat das Wort *Praxis* in Zeile 5? Kreuzen Sie an. (1)

☐ a) *Brauch*

☐ b) *Anwendung*

☐ c) *Erfahrung*

☐ d) *Behandlungszimmer*

/1

4. Finden Sie ein Synonym für *brutaler* (Z. 2) im Kontext. (1)

5. Welche Situationen werden im Text als Beispiele genannt, in denen eine Transplantation helfen kann? (3)

6. Welche Überschrift passt wohin? (6)

Der Text ist in drei Abschnitte (A, B, und C) unterteilt. Entscheiden Sie, welche **drei** der nachfolgenden Überschriften **richtig** und welche **zwei falsch** sind und ordnen Sie die richtigen Überschriften den passenden Textabschnitten zu. Mehr als drei Überschriften dürfen nicht markiert werden! Sonst gilt die ganze Aufgabe als falsch gelöst (0/6 Punkte)

	A B C ?
1. Risiken bei der Transplantation	
2. Das deutsche Transplantationsgesetz im internationalen Vergleich	
3. Wann sind Transplantationen nötig und möglich?	
4. Transplantation – ein Thema, mit dem sich ältere Menschen oft beschäftigen	
5. Transplantation statt Organspende	

Bewertung:

Richtige Überschrift in richtiger Position	2 Punkte
Richtige Überschrift in falscher Position	1 Punkt
Falsche Überschrift	0 Punkte

Summe:

/ 30 Punkte